**Zur Veröffentlichung:** ab sofort

# Koehler-Gruppe treibt nachhaltige Entwicklung weiter voran: neuer Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht

- **Koehler-Gruppe blickt auf das herausfordernde Jahr 2025 zurück**
- **Fortschritts-Status der Nachhaltigkeitsziele dokumentiert**
- **Umfangreiche Nachhaltigkeitsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt**

**Oberkirch, 04.08.2026 –** Die Koehler-Gruppe setzt ihren Kurs zur nachhaltigen Entwicklung weiter fort. Der neue Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2025 zeigt: Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen treibt das Familienunternehmen seine Nachhaltigkeitsstrategie konsequent voran. Der Bericht dokumentiert transparent den Fortschritt der definierten Ziele bis 2030 und macht zentrale Entwicklungen in den sechs Handlungsfeldern sichtbar. „In einem gesamtwirtschaftlich angespannten Umfeld, wie aktuell, zeigt sich, was uns als Familienunternehmen wirklich trägt: Zusammenhalt, Entschlossenheit und der Wille, heute die richtigen Weichen für morgen zu stellen. Hier knüpft unsere Nachhaltigkeitsstrategie an: Mit klar definierten Zielen, messbaren Kennzahlen und konkreten Projekten“, sagt Kai Furler, Vorstandsvorsitzender der Koehler-Gruppe.

**Innovation als Wachstumstreiber**

Ein zentraler Fokus lag im Berichtsjahr auf der Entwicklung zukunftsfähiger Produkte. Mit ihren flexiblen Verpackungspapieren bietet Koehler Paper, Teil der Koehler-Gruppe, eine Alternative zu Kunststoffverpackungen. Diese sind recyclingfähig, können $CO_2$-Emissionen reduzieren und Kunden helfen, ihre Ökobilanz zu verbessern.

Gleichzeitig baut das Unternehmen die Transparenz seiner Produkte weiter aus: Ökobilanzen wurden erstmals auch für Produkte erstellt, die am Standort Oberkirch produziert werden. Sie liefern eine fundierte Grundlage, um Umweltwirkungen entlang des gesamten Lebenszyklus zu bewerten.

**Klimaschutz weiter vorangetrieben**

Mit der Inbetriebnahme des Windparks „Langer Wald“ wird die unternehmenseigene erneuerbare Energieerzeugung weiter ausgebaut – ein wichtiger Schritt hin zum Koehler-Versprechen, bis 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen, als für die Papierproduktion benötigt wird. Bereits 2025 sind mehr als 98 Prozent des Versprechens erfüllt.

Zudem wurden die Klimaziele der Koehler-Gruppe durch die Science Based Targets initiative (SBTi) validiert. Damit sind sie nun wissenschaftlich fundiert, messbar und konsequent auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen ausgerichtet.

**Effizienz, Ressourcen und Lieferketten im Fokus**

Innovative Technologien wie etwa ein Wärmerückgewinnungssystem an einer Streichmaschine am Koehler Paper Standort in Kehl tragen dazu bei, Energieeffizienz weiter zu erhöhen und Emissionen zu reduzieren. Parallel stärkt das Unternehmen die eigenen Lieferketten. Schon heute stammen Frischfasern zu 100 Prozent aus nachhaltiger Forstwirtschaft und kontrollierten Quellen.

Neben ökologischen Themen bleibt der Mensch ein zentraler Erfolgsfaktor, etwa durch gezielte Investitionen in Aus- und Weiterbildung. Beide Zielwerte – eine Ausbildungsquote von vier Prozent und mehr als 25 Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter jährlich – wurden 2025 bereits erreicht. Auch für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf engagiert sich die Koehler-Gruppe – etwa durch die neue betriebseigene Gretel-Furler-Kita am Firmenstammsitz in Oberkirch.

**Herausforderungen als Antrieb**

Der Bericht zeigt außerdem transparent auf, bei welchen Zielen die Unternehmensgruppe noch nicht auf Kurs ist. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen wie etwa hohe Industriestrompreise stellen energieintensive Unternehmen weiterhin vor große Herausforderungen. Die Koehler-Gruppe begegnet diesen mit dem konsequenten Ausbau eigener erneuerbarer Energiequellen und fordert zugleich verlässliche politische Rahmenbedingungen für einen wettbewerbsfähigen Industriestandort.

Der neue Nachhaltigkeitsbericht macht deutlich: Nachhaltigkeit ist bei der Koehler-Gruppe kein Einzelprojekt, sondern integraler Bestandteil der Unternehmensentwicklung – heute und in Zukunft. Das bestätigt auch die erneute Auszeichnung mit der EcoVadis-Platinmedaille, die die Koehler-Gruppe zu den besten ein Prozent der weltweit bewerteten Unternehmen zählen lässt.

*Abbildung: Mit dem fünften Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert die Koehler-Gruppe ihre Fortschritte in den zentralen Handlungsfeldern der Nachhaltigkeitsstrategie. Quelle: Koehler-Gruppe*

**Mehr zur Koehler-Gruppe**

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2024 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: https://www.koehler.com

**Ihr Ansprechpartner:**

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com